

Über 130 Organisationen erheben Einwand gegen Gentech-Weizen

Veröffentlicht am: 26.03.2008

Ein breites Bündnis von über 130 Organisationen sowie Stiftungen erhebt Einwand gegen die geplanten wissenschaftlichen Freisetzungsvorhaben mit gentechnisch verändertem Weizen. 'Die Freisetzung von gentechnisch verändertem Weizen ist riskant, unsinnig und wirtschaftlich fatal. Wir fordern Bundesminister Seehofer und das ihm unterstellte BVL auf, dieser Freisetzung keine Genehmigung zu erteilen und die Experimente der Gentechnikindustrie unter einem vorgeschobenen wissenschaftlichen Deckmantel zu stoppen,' so Annemarie Volling von der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V.

Links zu diesem Artikel

- [Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft \(AbL\) e.V.: Über 130 Organisationen und Unternehmen erheben Einwand](#)
- [Die Grünen Sachsen-Anhalt: Die Börde nicht zum Gen-Versuchsfeld machen!](#)